

Birkenwerder gewinnt vermeintliches Topduell

FUSSBALL Glienicke verliert nach starker erster Hälfte 0:1

Von Stefan Zwahr

BIRKENWERDER | Der letztjährige Pokalfinalist Birkenwerder BC und Aufsteiger SV Glienicke werden in der Kreisliga hoch gehandelt. Gemessen daran sahen die knapp 400 Zuschauer gestern ein Spitzenspiel. Die Partie des ersten Spieltags wurde diesem Ruf über weite Phasen aber nicht gerecht.

Die Begegnung begann mit einem Paukenschlag. Keine zwei Minuten waren gespielt, als Martin Krieg den BBC in Führung köpfte. Die Nervosität konnte der Gastgeber dennoch nicht ablegen, beobachtete auch Trainer Steffen Dierig. „Glienicke konnte befreiter aufspielen, hatte nichts zu verlieren.“ Der Neuling machte dann auch das Spiel und hatte im ersten Abschnitt klare Chancenvorteile. „Wir hatten Birkenwerder ganz gut im Griff“, befand auch Kapitän Tristan Kernekewisch, der in der Sommerpause aus Borgsdorf gekommen war. Zu nutzen wusste Glienicke die Möglichkeiten nicht. Norman Rohde schoss am Angen Pfosten vorbei (7.), Onema Wotepa Unyumba nach einem Al-eingang ebenso. Auch BBC-

Schlussmann Marcus Tauchnitz zeigte einige Male sein Können, unter anderem gegen den freistehenden Björn Reichert (20.). „Dann konnten wir uns ein bisschen vom Druck befreien“, so Dierig. Seine Schützlinge waren in der zweiten Halbzeit das bessere Team, mussten nur noch zwei brenzlige Situationen überstehen. Zunächst in der 52. Minute: Wotepa hatte zu Kernekewisch abgelegt, der aus zehn Metern über das Tor schoss. Später war es Dennis Rosin, der freistehend an Tauchnitz scheiterte.

Ansonsten war von Glienicke in Hälfte zwei wenig zu sehen. „Uns ist ein bisschen die Kraft ausgegangen“, räumte der Kapitän ein. In der Vorbereitung habe man aufgrund einiger Ausfälle Pech gehabt, zudem hätten gegen den BBC Florian Neumann und Dimitri Wolff gefehlt. Für den ersten Auftritt in der Kreisliga sei es sicher okay gewesen. „Es ist für uns eine neue Liga. Wir haben ein Mal gepennt und wurden bestraft.“

Dierig merkte an, dass der eine oder andere finale Pass nicht angekommen sei. „Es ärgert mich, dass wir das 2:0 nicht gemacht haben.“



Martin Krieg (rechts) wurde für den BBC zum Matchwinner. FOTO: S. ZWAHR